

Ä M T S B L Ä T T

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2009 – Nr. 16

Ausgegeben: Dresden, am 28. August 2009

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Bekanntmachung der staatsaufsichtlichen Anerkennung der Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung kirchensteuerrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 2008

A 141

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche am 15. Sonntag nach Trinitatis (20. September 2009)

A 142

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen
Auslandspfarrdienst der EKD
6. Reisereferentin Frauenarbeit

A 142

A 142

A 143

7. Erzieher/Erzieherinnen

A 143

Diplomsozialpädagogen/Diplomsozialpädagoginnen A 143

Diplomsozialarbeiter/Diplomsozialarbeiterinnen A 143

VI. Hinweise

Änderungen von Anschriften und Rufnummern A 144

Neuzugänge der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes (2009/II) A 144

VII. Persönliche Nachrichten

Veränderungen im Landeskirchenamt A 147

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II.

Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Bekanntmachung

der staatsaufsichtlichen Anerkennung der Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung kirchensteuerrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 2008

Reg.-Nr. 40 110 (22) 1275

Die Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung kirchensteuerrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 2008 (ABl. S. A 190) ist durch die zuständigen Ministerien des Freistaates Sachsen, des Freistaates Thüringen, des Landes Brandenburg und des Landes Sachsen-Anhalt auf der Grundlage der staatlichen Kirchensteuergesetze staatsaufsichtlich anerkannt worden.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

III. Mitteilung

Abkündigung der Landeskollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche am 15. Sonntag nach Trinitatis (20. September 2009)

Reg.-Nr. 401320 – 20

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2008/2009 (ABl. 2008 S. A 108) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Unsere Kirche lebt von der Vielfalt der Dienste. Sie braucht Kirchenmusiker und Gemeindepädagogen, Erzieher und Sozialarbeiter, um möglichst viele Menschen mit der guten Nachricht zu erreichen. Für diese Berufe ist eine gute Ausbildung wichtig.

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens unterstützt deshalb die Arbeit der Evangelischen Fachhochschule für Reli-

gionspädagogik und Gemeindediakonie in Moritzburg, der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Dresden, der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit in Dresden und der Evangelischen Fachschule für Sozialwesen in Bad Lausick.

Damit diese Ausbildungsstätten in unserer Landeskirche auch weiter Menschen für die vielfältigen Aufgaben in den Gemeinden, Diensten und Werken qualifizieren können, sind fachliche und geistliche Begleitung, aber auch finanzielle Leistungen notwendig.

In diesem Gottesdienst werden Sie herzlich um Ihre Fürbitte und um Ihre Kollekte für die Ausbildungsstätten in unserer Landeskirche gebeten.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **2. Oktober 2009** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

D. durch Übertragung nach § 1 Absatz 4 PfÜG:

die Landeskirchliche Pfarrstelle (74.) zur Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge im Universitätsklinikum, Herzzentrum und St. Joseph-Stift Dresden

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (74.) zur Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge im Universitätsklinikum, Herzzentrum und St. Joseph-Stift Dresden wird durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand frei und soll zum 1. Januar 2010 mit einem Dienstumfang von 100% befristet für 6 Jahre wieder besetzt werden.

Die Kliniken verfügen insgesamt über 1.800 Betten. Von dem Stelleninhaber bzw. der Stelleninhaberin werden die seelsorgerliche Begleitung von Patienten und Mitarbeitenden der Kliniken sowie regelmäßige Gottesdienste und Andachten erwartet.

Zu den Schwerpunkten des Dienstes gehören Unterrichtsaufgaben, die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Ethikkommission des Universitätsklinikums sowie Angebote am Seelsorgezentrum, die das Gespräch zwischen christlichem Glauben sowie medizinischen und gesellschaftlichen Entwicklungen fördern.

Die Zuständigkeiten für weitere Arbeitsschwerpunkte in den beiden Krankenhausseelsorgestellen, wie sie in der Ordnung für Krankenhausseelsorge in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153) beschrieben sind, sollen einvernehmlich zwischen den Stelleninhabern geklärt werden.

Die ökumenische Zusammenarbeit im Seelsorgezentrum der Universitätsklinik sowie eine enge Zusammenarbeit im Konvent und Regionalkonvent für Krankenhausseelsorge werden erwartet.

Eine Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist erforderlich. Erwartet werden ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zu berufsbegleitender Weiterbildung.

die Landeskirchliche Pfarrstelle (106.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Plauen

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (106.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Plauen ist mit einem Dienstumfang von 100 % zu besetzen.

Der Dienst umfasst die Erteilung von 18 Stunden Religionsunterricht in den Gymnasien Plauen und Reichenbach, schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Fachberatung und Fortbildung für die Sekundarstufe II.

Vorausgesetzt werden didaktische und pädagogische Fähigkeiten sowie Unterrichtspraxis im Erteilen Evangelischen Religionsunterrichtes. Daneben werden Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und seelsorgerliche Begabung erwartet.

Die Übertragung dieser Landeskirchlichen Pfarrstelle erfolgt gemäß § 37 Absatz 5 des Pfarrergesetzes befristet auf die Dauer von 6 Jahren. Der Dienstbeginn erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Auskunft erteilt Bezirkskatechet Gottfried Neumann, Tel. (03 74 63) 2 25 13, E-Mail: bk.neumann@online.de.

Auslandspfarrdienst der EKD

Auslandsdienst in Australien

Die Deutsche Evangelisch-Lutherische Kirche in Sydney sucht zum 1. Juli 2010 für einen Zeitraum von sechs Jahren einen Pfarrer/eine Pfarrerin.

Die Gemeinde besteht seit 1866. Sie setzt sich zu einem Großteil aus älteren Einwandererfamilien zusammen und ist zugleich für jüngere Gemeindemitglieder und Menschen, die auf Zeit in Sydney leben, offen. Die Gemeinde erwartet von ihrem Pfarrer/ihrer Pfarrerin, dass er/sie sich sowohl auf ältere Gemeindemitglieder als auch auf Familien und Kinder einstellen kann. Die Gemeinde-

mitglieder leben über ganz Sydney verstreut. Gemeindefarbeit in Sydney ist mit viel Autofahren verbunden.

Die gut besuchten Gottesdienste werden wöchentlich in der Stadtkirche im Zentrum Sydneys und in Chester Hill im Westen der Stadt gefeiert. Einmal im Monat wird zusätzlich in der Seniorenwohnanlage (Allambie Lutheran Homes) ein Gottesdienst gehalten. In der Stadtkirche gibt es einen Kirchenchor. Ein A-Musiker spielt die Orgel in der Stadtkirche.

Ca. 50 Senioren in den Allambie Lutheran Homes erwarten eine seelsorgerliche Begleitung. An der Deutschen Schule ist in der Grundschule Religionsunterricht zu erteilen. Die Gemeinde hat gute Kontakte zur deutschsprachigen katholischen Gemeinde am Ort. Sie pflegt gute Beziehungen zur Lutherischen Kirche in Australien.

Die Gemeinde hat ein geräumiges, neun Jahre altes Pfarrhaus mit großem Außengelände bei der Kirche in Chester Hill. Die Deutsche Schule liegt vom Pfarrhaus recht weit entfernt. Ein Dienstwagen steht zur Verfügung. Sehr gute Englischkenntnisse werden erwartet.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Auskünfte erhalten Sie beim **Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, Tel. (05 11) 27 96-231, Fax (05 11) 27 96-99231, E-Mail australia@ekd.de.**

Die Bewerbungsfrist endet am **30. September 2009** (Poststempel).

Auslandsdienst in Indonesien

Die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Jakarta sucht zum 1. August 2010 für einen Zeitraum von sechs Jahren einen Pfarrer/eine Pfarrerin.

Zu den Aufgaben gehören vor allem

- Gemeindeaufbau unter den im Großraum Jakarta lebenden evangelischen Christen deutscher Sprache,
- deutschsprachige Gottesdienste, Amtshandlungen und Seelsorge,
- familienorientierte kirchliche Angebote und Konfirmandenunterricht,
- Religionsunterricht an der Deutschen Internationalen Schule (bis zum Abitur),
- regelmäßige (einmal im Monat) deutschsprachige Gottesdienste auf Bali,
- Pflege ökumenischer Kontakte zu den indonesischen Kirchen.

Ein auch für Gemeindeveranstaltungen geeignetes Pfarrhaus ist angemietet. Ein Dienstfahrzeug steht zur Verfügung. Die Besoldung erfolgt nach den Richtlinien der EKD.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin aus einer Gliedkirche der EKD mit mehrjähriger Gemeindeerfahrung und Freude an Predigt und Unterricht. Hohe kommunikative Kompetenz, interkulturelle Fähigkeiten und gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung. Die Beherrschung bzw. Bereitschaft zum Erlernen der indonesischen Sprache wird erwartet. Ein Intensivsprachkurs vor Dienstantritt ist vorgesehen.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Auskünfte erhalten Sie beim **Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, Tel. (0511) 27 96-231, Fax (05 11) 27 96-9 92 31, E-Mail eastasia@ekd.de.**

Die Bewerbungsfrist endet am **30. September 2009** (Poststempel).

6. Reisereferentin Frauenarbeit

BA 2053 allg. 61

Die Kirchliche Frauenarbeit sucht eine Referentin im Reisedienst ab 1. Januar 2010 mit einem Stellenumfang von 100 % (Reduzierung möglich).

Aufgabe ist es, Frauengruppen anzuleiten und zu begleiten sowie Veranstaltungen auf kirchengemeindlicher, regionaler und ephoraler Ebene durchzuführen und die Frauenarbeit in kirchlichen und

gesellschaftlichen Gremien zu vertreten (siehe Ordnung der Kirchlichen Frauenarbeit, ABl. 1996 S. A 40).

Geboten wird ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen. Gearbeitet wird sowohl selbstständig als auch im Team und findet in den Regionen Unterstützung durch Ehrenamtliche.

Weitere Aufgaben:

- Ansprechpartnerin für die Region Leipzig, Leipziger Land und die Region Rochlitz, Anleitung und Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen
- selbstständiges Konzipieren und Durchführen von Mitarbeiterinnenschulungen, Arbeitseinheiten und Seminaren
- Organisation und Durchführung des Weltgebetstages und der Rogate-Frauengottesdienste
- Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten im Rahmen der Frauenarbeit, auch in Kooperation mit anderen Werken und Einrichtungen
- Schwerpunkt sollte die Arbeit mit jungen Frauen sein, eigene Schwerpunkte sind möglich.

Es werden erwartet:

- Wohnort in der Region, PKW und Fahrerlaubnis, Reisedienst
- Erfahrung und Kompetenz in der Arbeit mit Erwachsenen, insbesondere mit Frauen und frauenspezifischen Themen
- Akzeptanz verschiedener Frömmigkeitsrichtungen
- Offenheit in theologischen Fragen
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Souveränität in Zeit- und Arbeitseinteilung
- sicherer Umgang mit PC und Internet.

Voraussetzungen:

- Berufserfahrung als Gemeindepädagogin mit Fachhochschulabschluss oder Theologin mit pädagogischer Ausbildung.

Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (Entgeltgruppe 10).

Auskunft ist über Tel. (03 51) 4 92 33 81 bzw. (03 51) 4 92 33 83 zu erhalten.

Bewerbungen sind bis zum **28. September 2009** an die Kirchliche Frauenarbeit, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden zu richten.

7. Erzieher/Erzieherinnen

Diplomsozialpädagogen/Diplomsozialpädagoginnen

Diplomsozialarbeiter/Diplomsozialarbeiterinnen

Der Kinderarche Sachsen e. V. sucht zur Einstellung für die Tätigkeit im Gruppendienst in unserer christlichen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Sebnitz

- staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherinnen
- bzw. staatlich anerkannte Diplomsozialpädagogen/Diplomsozialpädagoginnen
- bzw. staatlich anerkannte Diplomsozialarbeiter/Diplomsozialarbeiterinnen.

Wir erwarten:

- persönliche, fachliche und ethische Kompetenzen
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Bereitschaft zur Teamarbeit und Engagement für die Kinder und Eltern der Einrichtung.

Wir bieten:

- Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung
- Arbeit in einem ganz neuen Haus
- regen Austausch zu pädagogischen Themen und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und
- regelmäßige Supervision.

Die Bezahlung erfolgt entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland in der Fassung Sachsen.

Schriftliche, aussagekräftige Bewerbungen sind an die Kinderarche Sachsen e. V., z. Hd. Frau Julia Meike, Augustusweg 62, 01445 Radebeul zu richten.

VI. Hinweise

Änderungen von Anschriften und Rufnummern

Evangelisches Büro Sachsen
Reg.-Nr. 63100 Ev. Büro

Das Evangelische Büro Sachsen und der Beauftragte der evangelischen Landeskirchen beim Freistaat Sachsen sind unter folgender neuer Adresse zu erreichen:
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Tel. (03 51) 8 04 55 53, Fax (03 51) 8 04 30 85, Mobil (01 60) 97 02 63 02.

Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Die Schulstiftung ist ab sofort wie folgt erreichbar:

Postanschrift:
Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens,
Bahnhofstr. 9, 01468 Moritzburg

Besucheranschrift:
Schulstiftung,
Schlossallee 14a, 01468 Moritzburg

Telefon, E-Mail, Fax:
(03 52 07) 89 55-20, schulstiftung@evlks.de, (03 52 07) 89 55-16

Persönliche Erreichbarkeit:
Vorstand:
Frau Berger: Tel. (03 52 07) 89 55-19, E-Mail eva.berger@evlks.de
Herr Herold: Tel. (03 52 07) 89 55-18, E-Mail martin.herold@evlks.de

Sekretariat:
Frau Kottner-Fuchs, Tel. (03 52 07) 89 55-20, E-Mail denise.kottner_fuchs@evlks.de

Das Sekretariat ist montags und dienstags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie freitags von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr besetzt.

Neuzugänge der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes (2009/II)

Reg.-Nr. 2441

1. Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft

Arnold, J.: Theologie des Gottesdienstes. Eine Verhältnisbestimmung von Liturgie und Dogmatik. Hannover 2008. 608 S.

Barth, H.-M.: Die Theologie Martin Luthers. Eine kritische Würdigung. Gütersloh 2009. 586 S.

Bizer, Ch./H. Rupp: Kleiner Kirchenführer. Mit der Bibel durch das Haus Gottes. Stuttgart 2009. 39 S.

Bubmann, P.: Musik – Religion – Kirche. Studien zur Musik aus theologischer Perspektive. Leipzig 2009. 195 S. (Beiträge zu Liturgie und Spiritualität. Bd. 21)

Büttner, G./V.-J. Dieterich: Religion als Unterricht. Ein Kompendium. Göttingen 2004. 237 S.

Bull, K.-M.: Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter. Neukirchen-Vluyn 2008. 203 S.

Cramer, C./W. Ilg/F. Schweitzer: Reform von Konfirmandenarbeit – wissenschaftlich begleitet. Eine Studie in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Gütersloh 2009. 363 S. (Konfirmandenarbeit erforschen und gestalten)

Graf, F. W.: Der Protestantismus. Geschichte und Gegenwart. München 2006. 127 S.

Graf, F. W.: Missbrauchte Götter. Zum Menschenbilderstreit in der Moderne. München 2009. 207 S. (Reden über den Humanismus. Bd. 1)

Dahnel, R.: Funktion und Gottesbegriff. Der Einfluss der Religionssoziologie auf die Theologie am Beispiel von Niklas Luhmann und Falk Wagner. Leipzig 2009. 263 S. (Marburger Theologische Studien. Bd. 104)

Depping, K.: Altersverwirrte Menschen seelsorgerlich begleiten. Hannover 2008. Bd. 1. Hintergründe, Zugänge, Begegnungsebenen. 132 S.

Depping, K.: Leben mit dementen Menschen. Zehn Bausteine für die Gruppenarbeit mit pflegenden Angehörigen. Hannover, 2007. 71 S. (Arbeitshilfen der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen. Heft 9)

Gauer, J.: Du hältst deine Hand über mir. Gottesdienste mit Demenzkranken. Düsseldorf 2009. 159 S.

Grethlein, Ch.: Pfarrer – ein theologischer Beruf! Frankfurt/M. 2009. 136 S.

Hemming, H.: Und Gott schuf Darwins Welt. Der Streit um Kreationismus, Evolution und Intelligentes Design. Gießen 2009. 227 S.

Hempel, J.: Evangelisches Christsein. Kernpunkte, Erläuterungen, Impulse. Stuttgart 2009. 61 S.

- Hüsch, H. D./U. Seidel: Ich stehe unter Gottes Schutz. Psalmen für Alletage. Düsseldorf 2007. 159 S.
- Jörns, K.-P.: Mehr Leben, bitte! Zwölf Schritte zur Freiheit im Glauben. Gütersloh 2009. 223 S.
- Kässmann, M.: Mütter der Bibel. 20 Porträts für unsere Zeit. Freiburg 2008. 157 S.
- Kahrs, Ch.: Öffentliche Bildung privater Religion. Plädoyer für einen „Fachbereich Religion“ – obligatorisch für alle. Freiburg 2009. 256 S. (Religionspädagogik in pluraler Gesellschaft. Bd. 13)
- Kippenberg, H. G.: Gewalt als Gottesdienst. Religionskriege im Zeitalter der Globalisierung. Bonn 2008. 272 S.
- Klauck, H.-J.: Apokryphe Evangelien. Eine Einführung. Stuttgart 2008. 286 S.
- Klauck, H.-J.: Die apokryphe Bibel. Ein anderer Zugang zum frühen Christentum. Tübingen 2008. 393 S.
- Klute, D.: Wovon die Seele zehrt. Andachten für Krise, Krankheit und Genesung. Bielefeld 2008. 216 S.
- Körtner, U. H. J.: „Lasset uns Menschen machen“. Christliche Anthropologie im biotechnologischen Zeitalter. München 2005. 239 S.
- Krauss, H.: Das Paradies. Eine kleine Kulturgeschichte. München 2004. 174 S.
- Krötke, W.: Barmen – Barth – Bonhoeffer. Beiträge zu einer zeitgemäßen christozentrischen Theologie. Bielefeld 2009. 519 S. (Unio und Confessio. Bd. 26)
- Leppin, V.: Die christliche Mystik. München 2007. 126 S.
- Markschies, Ch.: Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen. München 2006. 270 S.
- Markschies, Ch.: Das Leben lieben und gute Tage sehen. Texte für die Seele. Frankfurt/M. 2009. 233 S.
- Markschies, Ch.: Die Gnosis. München 2006. 127 S.
- Metzler, L./K. Keita: Fragen und Antworten zur Bibel in gerechter Sprache. Gütersloh 2009. 160 S.
- Morgenthaler, Ch.: Seelsorge. Gütersloh 2009. 413 S. (Lehrbuch Praktische Theologie. Bd. 3)
- Pesch, R.: Juden und Christen – ein einziges Volk Gottes? Düsseldorf 2009. 105 S.
- Riefenstahl, E.: Kirchenkampf in Bielefeld. Eine Doku-Reportage. Bielefeld 2009. 80 S.
- Rösel, M.: Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften. Neukirchen-Vluyn 2008. 222 S.
- Schori, K.: Kinder in Familienritualen. Zur kindlichen Erfahrung von Religion in rituellen Prozessen. Stuttgart 2009. 220 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 99)
- Schröder, R.: Abschaffung der Religion? Wissenschaftlicher Fanatismus und die Folgen. Freiburg 2008. 224 S.
- Stein, E.: Dein Herz verlangt nach mehr. Betrachtungen und Gebete. Düsseldorf 2009. 143 S.
- Stolz, S.: Caspar Heinrich Graun. Ein sächsischer Historiker und Theologe. München 2007. 78 S. (Curiosa Saxonica 2)
- Teichmann, D.: Wendische Kirchengeschichte und Kirchenliteratur in der Niederlausitz seit der Reformation bis 1800. Cottbus 2009. 105 S.
- Tröger, K.-W.: Bibel und Koran. Was sie verbindet und unterscheidet. Stuttgart 2008. 273 S. (Brennpunkt Bibel. Bd. 4)
- Trowitzsch, M.: Karl Barth heute. Göttingen 2007. 565 S.
- Tschoerner, H.: Das evangelisch-lutherische Predigerseminar in Leningrad 1925-34. Anmerkungen zu seiner Geschichte. Mit 79 Briefen von Bischof D. A. Malmgren. Erlangen 2002. 191 S. (Beiträge zur Geschichte der evangelisch-lutherischen Kirche Russlands. Bd. 3)
- Tschoerner, H.: St. Petersburg. Stadt der Kirchen – Ort des Glaubens. Erlangen 2001. 247 S.
- Wagner-Rau, U.: Auf der Schwelle. Das Pfarramt im Prozess kirchlichen Wandels. Stuttgart 2009. 144 S.
- Zippert, Th.: Notfallseelsorge. Grundlegungen, Orientierungen, Erfahrungen. Heidelberg 2006. 272 S. (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg. Bd. 25)
- Bildung und Familie. Jahrbuch für kirchliche Bildungsarbeit. Hrsg.: H. Rupp/Ch. Rh. Scheilke. Stuttgart 2009. Bd. 3. 2008/2009. 159 S.
- Calvinismus. Die Reformierten in Deutschland und Europa. Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums Berlin und der Johannes a Lasco Bibliothek Emden. Hrsg.: A. Reiss/S. Witt. Dresden 2009. 444 S.
- Calvinismus. Die Reformierten in Deutschland und Europa. Begleitmaterial zur Ausstellung. Hrsg.: B. Vogel/S. Bresky. Berlin 2009. 72 S.
- Communio Sanctorum. Evangelische Stellungnahmen zur Studie der Zweiten Bilateralen Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz und der Kirchenleitung der VELKD. Hrsg.: O. Schuegraf/U. Hahn. Hannover 2009. 303 S.
- Diakonissen – Unternehmer – Pfarrer. Sozialer Protestantismus in Mitteldeutschland im 19. Jahrhundert. Hrsg.: S. Kranich/P. Renner-Berka/K. Tanner. Leipzig 2009. 211 S. (Herbergen der Christenheit. Sonderbd. 16)
- Die Apostolizität der Kirche. Studiendokument der Lutherisch/Römisch-katholischen Kommission für die Einheit. Paderborn 2009. 218 S.
- Die Barmer Theologische Erklärung. Einführung und Dokumentation. Hrsg.: M. Heimbucher/R. Weth. Neukirchen-Vluyn 2009. 120 S.
- Die Ökumenischen Konzilien und die Katholizität der Kirche. Hrsg.: D. Heller/J. Schneider. Frankfurt/M. 2009. 190 S. (Beiheft zur Ökumenischen Rundschau. Nr. 83)

Durch Hohes und Tiefes. Gesangbuch der Evangelischen Studiengemeinden in Deutschland. Hrsg.: E. Eckert. München 2008. 693 Nummern.

Friedensethik im Einsatz. Ein Handbuch der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Gütersloh 2009. 445 S.

Getröstet und geborgen. Geschichte und Gebete der Bibel. Hrsg.: G. Mohr/R. Zeyher. Stuttgart 2009. 96 S.

Getröstet und geborgen. Handreichung für die Praxis in Altenpflegeheim und Altenseelsorge. Hrsg.: G. Mohr/R. Heyher. Stuttgart 2009. 31 S.

Grüß Gott, Frau Pfarrerin. 40 Jahre Theologinnenordnung – Aufbruch zur Chancengleichheit. Hrsg.: U. Kress/C. Rivuzumwami. Stuttgart. 2008. 318 S.

100 Jahre Versöhnungskirche Dresden-Striesen. Festschrift. Red.: H.-P. Hasse/G. Hiltcher. Dresden 2009. 136 S.

„Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen“. Leitlinien für die Evangelische Gefängnisseelsorge in Deutschland. Hannover 2009. 55 S.

Jahrbuch Polen, Bd. 20: Religion. 2009. Wiesbaden 2009. Bd. 20. Religion. 217 S.

Kirche und Regionalbewusstsein in der Frühen Neuzeit. Konfessionell bestimmte Identifikationsprozesse in den Territorien. Hrsg.: I. Dingel/G. Wartenberg. Leipzig 2009. 203 S. (Leucorea-Studien. Bd. 10)

Komm mal mit ... Demenz als theologische und kirchliche Herausforderung. Hrsg.: G.-F. Bolle. Wittingen 2006. 164 S. (Glaubenszeugnisse unserer Zeit. Nr. 5)

Konfirmandenarbeit erforschen. Ziele – Erfahrungen – Perspektiven. Hrsg.: F. Schweitzer/V. Elsenbast. Gütersloh 2009. 224 S. (Konfirmandenarbeit erforschen und gestalten)

„Manche Sachen glaube ich nicht“. Mit Kindern das Glaubensbekenntnis erschließen. Hrsg.: G. Büttner/M. Schreiner. Stuttgart 2008. 203 S. (Jahrbuch für Kindertheologie Sonderband)

Mission erfüllt? Edinburgh 1910 – 100 Jahre Weltmission. Hamburg 2009. 320 S. (Jahrbuch Mission 2009)

Mit Kindergartenkindern theologische Gespräche führen. Beiträge der Kindertheologie zur Elementarpädagogik. Hrsg.: A. A. Bucher. Stuttgart 2008. 232 S. (Jahrbuch für Kindertheologie Sonderband)

Seelsorge im Alter. Herausforderung für den Pflegealltag. Hrsg.: S. Kobler-von Komorowski/H. Schmidt. Heidelberg 2006. 307 S. (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg. Bd. 24)

Sozialgeschichtliches Wörterbuch zur Bibel. Hrsg.: F. Crüsemann, K. Hungar. Gütersloh 2009. 775 S.

Stadt und Religion in der frühen Neuzeit. Soziale Ordnungen und ihre Repräsentationen. Hrsg.: V. Isaiaz. Frankfurt/M. 2007. 339 S. (Eigene und fremde Welten. Bd. 4)

Stätten und Stationen religiösen Wirkens. Studien zur Kirchengeschichte der zweisprachigen Oberlausitz. Hrsg.: L.-A. Dannen-

berg/D. Scholze. Bautzen 2009. 336 S. (Schriften des Sorbischen Instituts. Bd. 48)

Stay wild statt Burn out. Leben im Gleichgewicht. Hrsg.: S. Breitkeßler/N. Dennerlein. Gütersloh 2009. 124 S.

Vom Gebet zur Demo. 1989 – die friedliche Revolution begann in den Kirchen. Hrsg.: A. Brummer. Frankfurt/M. 2009. 236 S.

Was evangelische Schulen ausmacht. Profil schärfen und zeigen. Hrsg.: J. Frank/E. Schwerin. Münster 2008. 209 S. (Schule in evangelischer Trägerschaft. Bd. 10)

Wohlfahrt und langes Leben. Luthers Auslegung des 4. Gebots in ihrer aktuellen Bedeutung. Erlangen 2008. 127 S. (Veröffentlichungen der Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg. Bd. 5)

Woran glaubt die Welt? Analysen und Kommentare zum Religionsmonitor 2008. Gütersloh 2009. 788 S.

2. Rechtswissenschaft

Campenhausen, A. v./H. Munsonius: Göttinger Gutachten III. Kirchenrechtliche Gutachten in den Jahren 2000-2008. Tübingen 2009. XVII, 437 S. (Jus Ecclesiasticum. Bd. 88)

Honecker, M.: Evangelisches Kirchenrecht. Eine Einführung in die theologischen Grundlagen. Göttingen 2009. 312 S. (Bensheimer Hefte. Heft 109)

Kästner, K.-H./D. Couzinet: Der Rechtsstatus kirchlicher Stiftungen staatlichen Rechts des 19. Jahrhunderts. Tübingen 2008. XVI, 151 S. (Jus Ecclesiasticum. Bd. 82)

Munsonius, H.: Die juristische Person des evangelischen Kirchenrechts. Tübingen 2009. XV, 154 S. (Jus Ecclesiasticum. Bd. 89)

Niehues, N.: Schul- und Prüfungsrecht. München. Bd. 1. Schulrecht. 2006. XXVII, 329 S. Bd. 2. Prüfungsrecht. 2004. XIX, 406 S.

Pirson, D.: Gesammelte Beiträge zum Kirchenrecht und Staatskirchenrecht. Tübingen 2008. (Jus Ecclesiasticum. Bd. 84, 1+2) 1. Halbbd. XI, 584 S.

Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Tübingen 2009. Bd. 121. IV, 428 S.

Kirchliches Immobilienmanagement. Der Leitfaden. Hrsg.: D. Reißfechter. Berlin 2009. 490 S.

3. Sonstige Wissensgebiete

Bude, H.: Die Ausgeschlossenen. Das Ende vom Traum einer gerechten Gesellschaft. Bonn 2008. 140 S.

Demandt, A.: Über die Deutschen. Eine kleine Kulturgeschichte. Bonn 2008. 496 S.

Detjen, J.: Verfassungswerte. Welche Werte bestimmen das Grundgesetz? Bonn 2009. 175 S.

Fuchs, U.: Gewissensfrage Sterbehilfe. Die Kontroverse um den selbstbestimmten Tod. Stuttgart 2009. 176 S.

Gross, P./K. Fagetti: Glücksfall Alter. Alte Menschen sind gefährlich, weil sie keine Angst vor der Zukunft haben. Bonn 2008. 191 S.

- Karl, F.: Einführung in die Generationen- und Altenarbeit. Opladen 2009. 224 S. (Einführungstexte Erziehungswissenschaft. Bd. 16)
- Koop, V.: Besetzt. Sowjetische Besatzungspolitik in Deutschland. Berlin 2008. 316 S.
- Levine, R.: Eine Landkarte der Zeit. Wie Kulturen mit Zeit umgehen. München 2008. 319 S. (Serie Piper 2978)
- Magirius, H.: Die evangelische Schlosskapelle zu Dresden aus kunstgeschichtlicher Sicht. Altenburg 2009. 127 S.
- Plodeck, K.: Politischer Radikalismus bei Jugendlichen. Möglichkeiten der Prävention an den Schulen und Erziehung zur Toleranz. Dresden 2008. 280 S.
- Precht, R. D.: Wer bin ich und wenn ja, wie viele? Eine philosophische Reise. München 2007. 397 S.
- Ratajszczak, Th.: Landesherrliche Bildungspolitik und bürgerliches Mäzenatentum. Das Stipendienwesen an der Universität Leipzig 1539-1580. Leipzig 2009. 215 S. (Beiträge zur Leipziger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte Reihe B, Bd. 14)
- Riedel, I.: Die innere Freiheit des Alterns. Düsseldorf 2009. 188 S.
- Riegel, E.: Schule kann gelingen! Wie unsere Kinder wirklich fürs Leben lernen. Die Helene-Lange-Schule Wiesbaden. Bonn 2004. 255 S.
- Uden, R.: Wohin mit den Toten? Totenwürde zwischen Entsorgung und Ewigkeit. Gütersloh 2006. 222 S.
- Wolle, S.: Der Traum von der Revolte. Die DDR 1968. Berlin 2008. 256 S.
- Das doppelte Deutschland. 40 Jahre Systemkonkurrenz. Hrsg.: U. Wengst/H. Wentker. Berlin 2008. 383 S.
- Dem Frieden Wurzeln geben. Dokumentation des Jubiläums 50 Jahre Aktion Sühnezeichen Friedensdienste. Berlin 2008. 211 S.
- Fundsache Luther. Archäologen auf den Spuren des Reformators. Hrsg.: H. Meller. Stuttgart 2008. 343 S.
- Geschichte Sachsens im Zeitalter Napoleons. Vom Kurfürstentum zum Königreich 1791-1815. Hrsg.: G. Martin. Beucha 2008. 216 S.
- Geschlechterdifferenzen im Bildungssystem. Jahresgutachten 2009. Wiesbaden 2009. 195 S.
- Geschlechterdifferenzen im Bildungssystem – die Bundesländer im Vergleich. Fakten und Daten zum Jahresgutachten 2009. Wiesbaden 2009. 56 S.
- Heimliche Leser in der DDR. Kontrolle und Verbreitung unerlaubter Literatur. Hrsg.: S. Lokatis/I. Sonntag. Berlin 2008. 406 S.
- Mittelalterforschung in Leipzig. Der Mediävist Ernst Werner (1920-1993) und sein Platz in der internationalen Geschichtswissenschaft. Hrsg.: K.-P. Matschke/S. Tanz. Leipzig 2009. 289 S. (Beiträge zur Leipziger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. Bd. 15)
- Mittelmaß für Kinder. Der UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland. Bonn 2008. 303 S.
- Unser Zerbst 1989. Die Ereignisse der Friedlichen Revolution. Eine Chronik mit persönlichen Erinnerungen. Hrsg.: U. Essergern/K. Gertoberens. Dresden 2009. 208 S.

4. Erzählende Literatur

- Block, D.: Tapfer bis fröhlich. Gedichte. Göttingen 2009. 128 S.
- Goes, A.: Alles ist nahe. Ein Schwabe sieht Schwaben. Stuttgart 2009. 160 S.
- Leue, R.: Wegmarken. Begegnungen mit für mich bedeutsamen Menschen des 20. Jahrhunderts. Leipzig 2009. 118 S.
- Selderhuis, H. J.: Johannes Calvin. Mensch zwischen Zuversicht und Zweifel. Gütersloh 2009. 317 S.

VII.

Persönliche Nachrichten

Veränderungen im Landeskirchenamt

Reg.-Nr. 63100 Ev. Büro

Pfarrer *Christoph Seele*, persönlicher Referent des Landesbischofs der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, ist mit Wirkung vom 1. Juli 2009 an die Stelle des Beauftragten der evangelischen Landeskirchen beim Freistaat Sachsen mit der Amtsbezeichnung Oberkirchenrat übertragen worden. Er ist Nachfolger des mit Ablauf des 30. Juni 2009 in den Ruhestand versetzten Oberkirchenrates Eduard **Berger**.

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
Redaktion: Telefon (03 51) 4 20 32 18, Fax (03 51) 4 20 31 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.